

WIRTSCHAFTSPLAN

für das

Wirtschaftsjahr 2014

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

der Stadt Hennigsdorf

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Inhaltsverzeichnis**

Seite	Inhalt
2	Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2014
3	Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2014 (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)
9	Erfolgsplan für den Zeitraum 2012 - 2017 (§§ 14 Abs. 1 Nr. 2 und 15 EigV)
10	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2012 - 2017 (§ 15 Abs. 3 EigV)
15	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
16	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
17	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
18	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
19	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
20	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2017 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
21	Finanzplan für den Zeitraum 2012 - 2017 (§§ 14 Abs. 1 Nr. 3 und 16 EigV)
23	Erläuterungen zum Finanzplan 2012 - 2017
26	Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2012 - 2017 (§§ 16 Abs. 4 und 24 Abs. 3 EigV)
30	Anlage 1: Zusammenstellung gemäß §§ 14 Abs. 2 Nr. 2 und 17 EigV (Verpflichtungsermächtigungen, Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt)
31	Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV (Investitionsplan, Finanzierungsquellen und finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre)
33	Anlage 3: Zusammenstellung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV (Inanspruchnahme Kreditermächtigungen)
34	Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen für 2014
35	Anlage 5: Ermittlung der Zins- und Tilgungsbelastungen für 2014
36	Anlage 6: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2014

28.08.2013

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt HennigsdorfFestsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:

1. Es betragen**1.1. im Erfolgsplan**

die Erträge	3.670.178 €
die Aufwendungen	3.358.235 €
der Jahresgewinn	311.943 €
der Jahresverlust	0 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.218.741 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.525.000 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-97.002 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen Kredite auf	1.100.000 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €

Hennigsdorf, den

.....
Schulz
Bürgermeister

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2014 (§ 14 Absatz 2 Nummer 1 EigV)

1. Allgemeine Angaben

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2014 erfolgte nach den Vorschriften der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) des Landes Brandenburg in der Fassung vom 26. März 2009 und nach dem Rundschreiben zum Recht der Eigenbetriebe „Anwendungshinweise zur Eigenbetriebsverordnung“ des Ministeriums des Innern vom 28. Juli 2009.

Die Stadt Hennigsdorf liegt nordwestlich von Berlin. Die Entwicklung des Anschlussgrades stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Kunden	leitungsgebundene Kunden	Anschlussgrad
31.12.2008	3.277	3.249	99,1%
31.12.2009	3.331	3.309	99,3%
31.12.2010	3.359	3.346	99,6%
31.12.2011	3.371	3.358	99,6%
31.12.2012	3.407	3.396	99,7%

Der Eigenbetrieb hat keine eigene Kläranlage. Das angefallene leitungsgebundene und mobil entsorgte Schmutzwasser wird in der Kläranlage Wansdorf gereinigt.

Die Sammlung und Überleitung des leitungsgebundenen Schmutzwassers erfolgt über das vorhandene Sammel- und Überleitungssystem, bestehend aus Kanalnetz, Abwasserdruckleitungen, zwei Hauptpumpwerken und mehreren Nebenspumpwerken. Die Überleitung der mobil entsorgten Fäkalien erfolgt über die Fäkalienannahmestation Velten.

Das angefallene Regenwasser wird in die Havel geleitet oder versickert in entsprechenden Schächten.

2. Übersicht über die Entwicklung von Erträgen, Aufwändungen und Erfolgslage

Jahr	Erträge in T€	Aufwändungen in T€	Jahresergebnis in T€
IST 2010	3.505	3.289	216
IST 2011	3.442	3.273	169
IST 2012	3.445	3.113	332
PLAN 2013	3.672	3.373	299
PLAN 2014	3.670	3.358	312
PLAN 2015	3.806	3.498	308
PLAN 2016	3.802	3.522	280
PLAN 2017	3.600	3.430	170

28.08.2013

Der Jahresgewinn 2011 sowie jeweils T€ 170 von den Jahresergebnissen 2010 und 2012 wurden bzw. werden gemäß den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung an den Haushalt der Stadt abgeführt. Die Restbeträge 2010 und 2012 (verbleibender Gewinn Schmutzwasser und Verlust Regenwasser) wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Für die Behandlung der Jahresergebnisse 2013 - 2017 ist nach derzeitigen Erkenntnissen die gleiche Verfahrensweise wie in den Jahren 2010 und 2012 vorgesehen. Dabei sollen jeweils T€ 170 an den Haushalt der Stadt abgeführt werden.

Hauptursache für das geringe Planergebnis 2017 sind entfallende Erträge aus der Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Kostenüberdeckungen (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 2.1).

3. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

3.1. Gesicherter Unternehmensfortbestand und wirtschaftliche Tätigkeit

Der Bürgermeister und die Geschäftsführung des Betriebsführers OWA GmbH sehen auf Grund der Kundenstruktur, die zu einem großen Teil aus Hausanschlüssen für Wohnungen der Bevölkerung besteht, die Chance auf einen kontinuierlichen Unternehmensfortbestand und somit keine wesentlichen wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale. Auch hinsichtlich rechtlicher Bestandsgefährdungspotentiale werden keine Risiken gesehen. Auf Grund der momentanen Entwicklung des Eigenbetriebes wird davon ausgegangen, dass die bis 2017 geplanten Jahresergebnisse (siehe auch Erfolgsplan) realisiert werden können.

3.2. Ertragsverfallrisiken

Solange die Bevölkerungszahlen annähernd stabil bleiben, werden keine wesentlichen Ertragsverfallrisiken erwartet. Unter Berücksichtigung der periodengerechten Zuordnung von nachträglich abgerechneten Mengen ergibt sich folgende Entwicklung der erlöswirksamen Schmutzwassermenge:

Jahr	Menge in Tm³ (ohne ZV Glien, siehe auch Seite 10)
IST 2010	1.079
IST 2011	1.090
IST 2012	1.074
PLAN 2013	1.060
PLAN 2014	1.060
PLAN 2015	1.060
PLAN 2016	1.060
PLAN 2017	1.060

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird die für 2013 geplante Menge im IST geringfügig überschritten. Aus kaufmännisch vorsichtigen Gründen wurde aber weiterhin mit einer erlöswirksamen Schmutzwassermenge von 1.060 Tm³ geplant.

3.3. Operative Risiken

Die zu überwachenden Frühwarnsignale sind im technischen und kaufmännischen Bereich der Betriebsführerin definiert und in ein umfangreiches Qualitätsmanagement System (QMS) eingebunden. Die technischen Parameter werden täglich und die kaufmännischen täglich, monatlich und quartalsweise überwacht und ausgewertet. Aus diesem Grund wurde bisher darauf verzichtet, ein separates Risikomanagement System (RMS) einzuführen.

Erkannte Risiken (erhöhter Instandhaltungs- und Sanierungsbedarf) wurden im Wirtschaftsplan 2014 berücksichtigt.

3.4. Finanzielle Risiken

Alle bekannten finanziellen Risiken sind durch entsprechende Bilanzierung (Einzel- und Pauschalwertberichtigung, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) abgedeckt.

4. Entwicklung von Eigenkapital, Anlagevermögen und langfristigen Darlehen

Jahr	Eigenkapital in T€ (31.12.)	Eigenkapital- ausstattung	Anlagevermögen in T€ (AHK zum 31.12.)	Saldo Zugänge / Abgänge in T€
IST 2010	19.571	60,8%	43.893	1.164
IST 2011	19.626	61,8%	44.641	748
IST 2012	19.882	61,8%	45.928	1.287
PLAN 2013	20.011	61,8%	47.303	1.375
PLAN 2014	20.153	62,2%	48.828	1.525
PLAN 2015	20.292	62,7%	50.033	1.205
PLAN 2016	20.401	62,7%	51.458	1.425
PLAN 2017	20.401	61,7%	53.083	1.625

Die Entwicklung zeigt, dass der Eigenbetrieb über eine angemessene Eigenkapitalausstattung verfügt (mindestens 30 %, vergleiche auch Punkt 10.3.2 des unter den allgemeinen Angaben genannten Rundschreibens).

Eine Übersicht zu den geplanten Investitionsmaßnahmen, Finanzierungsquellen und finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre (§ 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV) ist in der Anlage 2 zum Wirtschaftsplan enthalten.

Die Entwicklung der langfristigen Darlehen zeigt nachfolgende Tabelle.

Jahr	Stand langfristige Darlehen in T€ (31.12.)	Zugänge in T€	Tilgung in T€
IST 2010	11.920	950	951
IST 2011	10.946	0	974
IST 2012	11.211	1.195	930
PLAN 2013	11.472	1.275	1.014
PLAN 2014	11.508	1.100	1.064
PLAN 2015	11.507	1.100	1.101
PLAN 2016	11.809	1.380	1.078
PLAN 2017	12.330	1.500	979

Bezüglich des Vergleiches der aufgenommenen Kreditsummen mit den genehmigten Kreditermächtigungen wird auf die Anlage 3 zum Wirtschaftsplan verwiesen, da hierfür gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV eine gesonderte Anlage erforderlich ist.

Ab dem Jahr 2016 werden beim Eigenbetrieb schrittweise sinkende Tilgungsbeträge erwartet, da die Tilgung von „Altkrediten“ abgeschlossen wird. Der jährliche Tilgungsbetrag für „Altkredite“ sinkt bis zum Jahr 2021 von derzeit T€ 1.022 auf T€ 310.

5. Entwicklung der Liquidität

Die Liquidität entwickelte sich wie folgt:

Jahr	Bankbestände zum 31.12. in T€
IST 2010	1.524
IST 2011	1.524
IST 2012	1.657
voraussichtliches IST 2013	1.443
PLAN 2014	1.040
PLAN 2015	891
PLAN 2016	804
PLAN 2017	810

Die Entwicklung zeigt, dass der Eigenbetrieb über eine ausreichende Liquidität verfügt (vergleiche auch Finanzplan Pos. 42). Kassenkredite wurden bisher nicht in Anspruch genommen und sind auch nicht in den ausgewiesenen Werten enthalten. Die Höhe der ausgewiesenen Bankbestände ist erforderlich, um eine entsprechende Flexibilität des Eigenbetriebes zu gewährleisten.

Im Wirtschaftsjahr 2014 sollen frei verfügbare Bankbestände zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt werden. Aus diesem Grund wird eine deutliche Reduzierung der liquiden Mittel erwartet.

6. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben (ab 2010)

6.1. leitungsgebundene Entsorgung:	01/2010 - 12/2010	2,99 €/m ³
	01/2011 - 12/2014	3,09 €/m ³
	geplant ab 01/2015	3,19 €/m ³
6.2. mobile Entsorgung:	01/2010 - 12/2010	2,99 €/m ³
	01/2011 - 12/2014	3,09 €/m ³
	geplant ab 01/2015	3,19 €/m ³

Die momentan gültige Gebühr kann bis zum Jahr 2014 konstant gehalten werden. Auf Grund des deutlich steigenden Überleitungsentgeltes ist ab dem Jahr 2015 eine Gebührenerhöhung voraussichtlich unvermeidbar. Angenommen wurde zunächst eine Steigerung von 0,10 €/m³, der genaue Wert wird zu einem späteren Zeitpunkt durch eine Gebührenkalkulation ermittelt. Ursache für das steigende Überleitungsentgelt ist der ab 2015 entfallende Fördervorteil, da die für die Errichtung der Kläranlage Wansdorf ausgereichten Fördermittel vollständig abgeschrieben sind.

7. Abweichungen des Finanzplanes von den Ansätzen im Finanzplan des Vorjahres

Bedingt durch die aktuelle Entwicklung des Eigenbetriebes ergeben sich nachfolgende Abweichungen.

Position	Ansatz im Finanzplan des Jahres 2014 für das Jahr 2014 in T€	Ansatz im Finanzplan des Vorjahres für das Jahr 2014 in T€
Jahresergebnis	312	248
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.154	1.141
Abschreibungen (Auflösung) auf Sonderposten	-73	-71
Veränderung der Rückstellungen	0	-174
Veränderung der Verbindlichkeiten	-174	0
Mittelzufluss laufende Geschäftstätigkeit	1.219	1.144
Auszahlungen für Investitionen / Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.525	-1.125
Einzahlungen aus Kreditaufnahme	1.100	1.087
Einzahlungen passivierte Ertragszuschüsse	37	37
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.137	1.124
Auszahlungen für Tilgungen	1.064	1.065
Auszahlungen an die Stadt	170	170
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.234	1.235
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-97	-111
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-403	-92

8. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Bezeichnung	IST 12 in T€	PLAN 13 in T€	PLAN 14 in T€	PLAN 15 in T€	PLAN 16 in T€	PLAN 17 in T€
Zuführungen zum Finanzplan (Abschreibungen)	1.102	1.121	1.153	1.159	1.161	1.144
abzüglich ordentlicher Tilgung	930	1.014	1.064	1.101	1.078	979
Finanzspielraum	172	107	90	58	83	165

9. Übersicht über die Beteiligungen an Gesellschaften

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf weist zum 31. Dezember 2012 eine Beteiligung an der Klärwerk Wansdorf GmbH in Höhe von T€ 166 aus. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt insgesamt T€ 1.300. Somit ergibt sich ein Anteil von 12,8 %.

10. Übersicht über die Fördermittelbereitstellung zur Durchführung von Investitionen

Bisher wurden keine Fördermittel an den Eigenbetrieb ausgereicht.

11. Sonstige Angaben

Auf die Erarbeitung einer Stellenübersicht (§§ 14 Absatz 2 Nummer 3 und 18 EigV) wurde verzichtet, da beim Eigenbetrieb kein stellenpflichtiges Personal beschäftigt ist. Die kaufmännische und technische Betriebsführung im Abwasserbereich wird von der Osthavelländischen Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH ausgeübt.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen bestehen nicht.

Der Finanzierungsbedarf aus der erwarteten Veränderung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten wurde im Finanzplan (Pos. 4 und 8) berücksichtigt. Es handelt sich dabei um die Reduzierung des Saldos der Kostenüberdeckungen (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 2.1).

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsplan für den Zeitraum 2012 - 2017 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 2 und 15 EigV)

Gliederungspunkt	IST 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €
1. Umsatzerlöse	3.385.374,83	3.482.095	3.657.678	3.793.894	3.789.777	3.587.400
a) Erlöse aus Entwässerungsgebühren	3.316.611,56	3.411.900	3.584.800	3.720.200	3.720.200	3.517.000
b) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse	68.763,27	70.195	72.878	73.694	69.577	70.400
2. Sonstige betriebliche Erträge	51.644,70	182.300	8.500	8.500	8.500	8.500
I. Summe Position 1 + 2	3.437.019,53	3.664.395	3.666.178	3.802.394	3.798.277	3.595.900
3. Materialaufwand	1.314.322,83	1.450.533	1.428.423	1.554.914	1.564.548	1.574.328
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.462,45	2.500	2.000	2.030	2.060	2.091
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.312.860,38	1.448.033	1.426.423	1.552.884	1.562.488	1.572.237
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3,4 HGB	1.101.502,93 4.466,00	1.120.523 0	1.153.476 0	1.158.686 0	1.161.486 0	1.144.091 0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	294.533,43	385.327	384.633	388.467	394.584	291.200
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.496,91	7.500	4.000	4.000	4.000	4.000
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	403.124,42	416.316	391.703	396.076	402.010	420.194
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	332.032,83	299.196	311.943	308.251	279.649	170.087
II. Summe Erträge	3.445.516,44	3.671.895	3.670.178	3.806.394	3.802.277	3.599.900
III. Summe Aufwendungen	3.113.483,61	3.372.699	3.358.235	3.498.143	3.522.628	3.429.813
9. Jahresgewinn	332.032,83	299.196	311.943	308.251	279.649	170.087

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresgewinns 2014

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
b) zur Einstellung in Rücklagen
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt, in Höhe einer anteiligen Eigenkapitalverzinsung
d) auf neue Rechnung vorzutragen

0 €
0 €
170.000 €
141.943 €

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Erläuterungen zum Erfolgsplan 2012 - 2017 (§ 15 Absatz 3 EigV)**1. Vorbemerkungen

Der spartenübergreifende Erfolgsplan wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Gemäß § 15 (1) wurden alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen eingearbeitet. Die Gliederung des Erfolgsplanes hinsichtlich der Kostenarten erfolgte entsprechend der Gliederung im Jahresabschluss 2012. Die Bestandteile der einzelnen Positionen werden nachfolgend erläutert.

Die nach den §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV erforderlichen Erfolgsübersichten (Aufgliederung nach Sparten) sind auf den Seiten 15 - 20 dargestellt. Sofern zu einzelnen Positionen der Erfolgsübersichten zusätzliche Erläuterungen notwendig sind, werden diese unter der entsprechenden Position der Erläuterungen zum spartenübergreifenden Erfolgsplan hier an dieser Stelle gegeben.

2. Umsatzerlöse2.1. Erlöse aus Entwässerungsgebühren

Die Bestandteile dieser Position sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Entsorgungsart / Gebühr	Planmengen und -erlöse in Tm ³ bzw. T€				
	2013	2014	2015	2016	2017
Menge Stadtgebiet / 3,09 €/m ³ , geplante Gebühr ab 2015: 3,19 €/m ³	1.060,0	1.060,0	1.060,0	1.060,0	1.060,0
Menge Durchleitung Zweckverband Glied / 0,05 €/m ³ , ab 2014: 0,04 €/m ³	130,0	140,0	140,0	140,0	140,0
Umsatzerlöse Kostenüberdeckung in T€	0,0	173,8	203,2	203,2	0,0
Zuschuss der Stadt Hennigsdorf für die Regenwasserentsorgung in T€	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0
Gesamterlöse in T€	3.411,9	3.584,8	3.720,2	3.720,2	3.517,0

Die erwartete Gebührenänderung ab dem Jahr 2015 (siehe auch Vorbericht, Seite 7) wurde bei den Berechnungen berücksichtigt und führt zu einem deutlichen Anstieg der Erlöse aus den Entwässerungsgebühren.

Der Planansatz der erlöswirksamen Abwassermengen erfolgte nach kaufmännisch vorsichtiger Betrachtungsweise (siehe auch Vorbericht, Seite 4).

Die Position „Durchleitung Zweckverband Glien“ beinhaltet die Mitnutzung eines Teilstückes der Abwasserdruckleitung Hennigsdorf - Klärwerk Wansdorf.

Die Umsatzerlöse aus Kostenüberdeckungen berücksichtigen die Ergebnisse von Gebührensachkalkulationen in Vorjahren. Vorhandene Kostenüberdeckungen müssen dabei gemäß Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden (§ 6 Abs. 3) und reduzieren somit den zu deckenden Aufwand. Die ausgewiesenen Umsatzerlöse resultieren aus der Reduzierung der für die ermittelten Kostenüberdeckungen gebildeten Verbindlichkeiten (siehe auch Finanzplan, Pos.8).

Im Plan 2013 wurden die Erträge aus Kostenüberdeckungen noch unter den sonstigen betrieblichen Erträgen (siehe auch Erfolgsplan, Pos. 2) ausgewiesen, im Finanzplan erfolgte der zugehörige Ausweis als Abnahme von Rückstellungen (siehe auch Finanzplan, Pos.4). Ursache für die neue Darstellungsweise sind veränderte Richtlinien für die Bilanzierung von Kostenüberdeckungen, welche erstmalig beim Jahresabschluss 2012 Anwendung fanden.

2.2. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse

Entsprechend § 23 (3) Eigenbetriebsverordnung sind passivierte Ertrags- bzw. Investitionszuschüsse mit einem jährlichen Prozentsatz aufzulösen. Der Prozentsatz richtet sich dabei nach der Wertentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Falls eine unmittelbare Zurechnung zu einem Vermögensgegenstand nicht erfolgen kann, soll der Auflösungsatz dem durchschnittlichen betriebsgewöhnlichen Abschreibungssatz des Anlagevermögens entsprechen. Insgesamt werden aus den passivierten Zuschüssen folgende Auflösungserträge erwartet:

Sparte / Betriebszweig	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Auflösung Schmutzwasser in T€	56,8	58,2	60,9	61,7	60,2	61,0
Auflösung Regenwasser in T€	12,0	12,0	12,0	12,0	9,4	9,4
Gesamtauflösung in T€	68,8	70,2	72,9	73,7	69,6	70,4

Bei der Berechnung der Auflösungsbeträge wurden die erwarteten Zugänge berücksichtigt. Der Rückgang im Jahr 2016 ergibt sich aus bereits vollständig aufgelösten Zuschüssen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die Planwerte ab dem Jahr 2014 beinhalten Erträge aus dem Geldeingang von einzelwertberechtigten Rechnungen (**7.500 €**) und Erträge aus Säumniszuschlägen / Mahngebühren (**1.000 €**).

Im Plan 2013 sind außerdem noch Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Kostenüberdeckungen (siehe auch Punkt 2.1) enthalten, der hohe Wert des Jahres 2012 ergibt sich vor allem aus zusätzlichen Erträgen aus der Reduzierung von Wertberichtigungen.

4. Materialaufwand

4.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Es handelt sich hierbei um den Wasserverbrauch in den Abwasseranlagen (**2.000 €**). Wegen der allgemeinen Preisentwicklung erfolgt ab 2015 eine Steigerung von jährlich 1,5 %.

4.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der ausgewiesene Wertansatz 2014 beinhaltet das Abwasserüberleitungsentgelt (Überleitungsmenge: $1.169.980 \text{ m}^3 \times 0,68 \text{ €/m}^3$ Einleitentgelt = **795.586 €**), das Betriebsführungsentgelt (siehe Anlage 6, **594.776 €**), die Aufwendungen für die mobile Entsorgung (**33.561 €**, für den Transport zur und die Einleitung in die Fäkalienannahmestation Velten) und sonstige Energieaufwendungen (**2.500 €**).

Die Höhe des Abwasserüberleitungsentgeltes 2014 (in €/m³) wurde in Anlehnung an den Wirtschaftsplan 2013 der Klärwerk Wansdorf GmbH ermittelt, da momentan keine aktuelleren Werte vorliegen. Die Überleitungsmenge beinhaltet neben der erlöswirksamen Abwassermenge auch den Fremdwasseranteil (9,4 % der Überleitungsmenge). Die Höhe des Fremdwasseranteils 2014 wurde auf Basis der Vorjahreswerte ermittelt.

Für den Zeitraum 2015 - 2017 wurden die Aufwendungen für das Betriebsführungsentgelt, für die mobile Entsorgung und für die sonstigen Energieaufwendungen um jährlich 1,5 % gesteigert. Beim Abwasserüberleitungsentgelt erfolgte ab dem Jahr 2015 eine Steigerung um $0,10 \text{ €/m}^3$ (in Anlehnung an den Wirtschaftsplan 2013 der Klärwerk Wansdorf GmbH, siehe auch Seite 7, Punkt 6). Die Höhe des Fremdwasseranteils wurde im gesamten Planungszeitraum beibehalten.

Die Schwankungen bei der Gesamtposition im Betrachtungszeitraum resultieren vor allem aus der unterschiedlichen Höhe des Abwasserüberleitungsentgeltes und des Betriebsführungsentgeltes (siehe auch Anlage 6, Punkt 3.3).

5. Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen im Jahr 2014 belaufen sich auf **1.153.476 €** (siehe Anlage 4). Durch den weiteren Zugang an Anlagevermögen (siehe Investitionsprogramm 2013 - 2017 auf der Seite 32) erhöhen sich die Abschreibungen zunächst bis zum Jahr 2016. Im Jahr 2017 wird auf Grund bereits vollständig abgeschriebener „Altanlagen“ ein Rückgang erwartet.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Insgesamt sind für 2014 sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von **384.633 €** eingeplant. Die Gesamtsumme setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelpositionen zusammen. Die größten Positionen sind dabei Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen für die Schmutzwasserentsorgung (250.000 €, incl. Beseitigung von Havariefällen in Höhe von 7.535 € gemäß Anlage 6) und für die Regenwasserentsorgung (31.283 €), Honorare, Rechts- und Beratungskosten (30.000 €), die Verwaltungskostenumlage der Stadt Hennigsdorf (20.000 €), Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen (18.500 €), Abschluss- und Prüfungskosten (15.000 €), Versicherungsbeiträge (6.500 €), Gebühren und Beiträge (6.550 €), Laborleistungen (3.000 €) sowie Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit / Stadtinformation (1.700 €).

Auf Grund erwarteter Preissteigerungen wurden ab dem Jahr 2015 fast alle Positionen zunächst um jährlich 1,5 % erhöht. Außerdem berücksichtigt wurden der erwartete sinkende Bedarf bei den Instandhaltungsleistungen (ab 2017) sowie weitere kleinere Veränderungen bei einzelnen Positionen.

Hauptgrund für die niedrigen Werte in den Jahren 2012 und 2017 sind geringere Instandhaltungskosten (geringere Bedarf).

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Die **4.000 €** Zinsen werden überwiegend aus der Geldanlage (Tagesgeldguthaben, Festgeld) erwartet. Die Entwicklung ist von den zwischenzeitlich frei verfügbaren Bankbeständen und der Höhe des Zinssatzes abhängig. Aus Vereinfachungsgründen wurde ab 2014 eine konstante Entwicklung angenommen.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Jahr 2014 muss insgesamt mit einem Zinsaufwand von **491.703 €** geplant werden (siehe Anlage 5). Bei der Entwicklung für die Folgejahre wurden sowohl die Kreditneuaufnahmen als auch die Tilgungsleistungen berücksichtigt (siehe auch Finanzplan, Positionen 23 und 29).

Der Rückgang gegenüber den Vorjahren findet seine Hauptursache in Einsparungen durch Umschuldungen und günstigen Konditionen für Neuaufnahmen, in 2012 sind außerdem noch Korrekturen aus der Neuberechnung / Anpassung der Abzinsung von Rückstellungen enthalten. Ab 2015 wird auf Grund der Kreditneuaufnahmen ein Anstieg der Zinsaufwendungen erwartet.

9. Jahresgewinn

Die Aufteilung der Jahresergebnisse auf die einzelnen Sparten stellt sich wie folgt dar:

Sparte / Betriebszweig	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Jahresgewinn Schmutzwasser in T€	663,1	620,9	633,8	617,0	589,2	470,6
Jahresverlust Regenwasser in T€	-331,0	-321,7	-321,8	-308,8	-309,5	-300,5
Gesamtergebnis in T€	332,1	299,2	312,0	308,2	279,7	170,1

Hauptursache für die Jahresgewinne im Schmutzwasserbereich ist die berücksichtigte angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals, welches auch das Eigenkapital einschließt. Somit wird die Forderung des § 11 (5) Eigenbetriebsverordnung nach einer marktüblichen Verzinsung des Eigenkapitals erfüllt.

Die Verluste im Regenwasserbereich resultieren aus dem Verzicht auf Erwirtschaftung der Abschreibungen, soweit diese nicht für Tilgungsleistungen im Regenwasserbereich benötigt werden. Neuinvestitionen in Regenwasseranlagen erfolgen gemäß Abstimmung zwischen Eigenbetrieb und Stadtverwaltung aus dem Haushalt der Stadt. Die Anlagen werden anschließend an den Eigenbetrieb übergeben. Aus diesem Grund ist es nicht zwingend notwendig die Abschreibungen der Regenwasseranlagen vollständig zu erwirtschaften.

Von den ausgewiesenen Gesamtergebnissen sollen nach derzeitiger Abstimmung jeweils 170.000 € als angemessene anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden. Die Restbeträge sollen zunächst auf neue Rechnung vorgetragen und zu einem späteren Zeitpunkt in die allgemeine Rücklage als Zukunftsvorsorge eingestellt werden.

Für die Einstellung in die Rücklagen ist ein gesonderter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich, da sich der nach der Teilgewinnabführung verbleibende Restgewinn aus dem restlichen Jahresgewinn Schmutzwasser und dem Jahresverlust Regenwasser zusammensetzt. Somit muss der Verlust Regenwasser aus der allgemeinen Rücklage, Teil Regenwasser, ausgeglichen werden, was einer Reduzierung des Eigenkapitals entspricht. Hierfür ist gemäß den §§ 7 Nr. 6 und 11 Abs. 4 EigV ein gesonderter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Das geringere Jahresergebnis im Jahr 2017 findet seine Hauptursache in entfallenden Umsatzerlösen aus Kostenüberdeckungen (siehe auch Punkt 2.1) bei gleichzeitig konstanten Gebühren.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012 (Istwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.385,4	0,0	0,0	3.238,4	147,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	51,6	0,0	0,0	49,2	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.314,3	0,0	0,0	1.270,7	43,6	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.101,5	0,0	0,0	761,1	340,4	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	294,5	0,0	0,0	199,0	95,5	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8,5	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	403,1	0,0	0,0	402,2	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	332,1	0,0	0,0	663,1	-331,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	332,1	0,0	0,0	663,1	-331,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.482,1	0,0	0,0	3.340,1	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	182,3	0,0	0,0	182,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.450,6	0,0	0,0	1.360,1	90,5	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.120,5	0,0	0,0	780,1	340,4	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	385,3	0,0	0,0	353,2	32,1	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	416,3	0,0	0,0	415,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	299,2	0,0	0,0	620,9	-321,7	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	299,2	0,0	0,0	620,9	-321,7	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.657,7	0,0	0,0	3.515,7	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	8,5	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.428,4	0,0	0,0	1.337,1	91,3	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.153,5	0,0	0,0	813,0	340,5	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	384,6	0,0	0,0	353,1	31,5	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	391,7	0,0	0,0	391,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	312,0	0,0	0,0	633,8	-321,8	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	312,0	0,0	0,0	633,8	-321,8	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.793,9	0,0	0,0	3.651,9	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	8,5	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.554,9	0,0	0,0	1.462,2	92,7	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.158,7	0,0	0,0	831,3	327,4	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	388,5	0,0	0,0	358,1	30,4	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	396,1	0,0	0,0	395,8	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	308,2	0,0	0,0	617,0	-308,8	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	308,2	0,0	0,0	617,0	-308,8	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.789,8	0,0	0,0	3.650,4	139,4	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	8,5	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.564,5	0,0	0,0	1.470,5	94,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.161,5	0,0	0,0	838,1	323,4	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	394,6	0,0	0,0	363,2	31,4	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	402,0	0,0	0,0	401,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	279,7	0,0	0,0	589,2	-309,5	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	279,7	0,0	0,0	589,2	-309,5	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2017 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.587,4	0,0	0,0	3.448,0	139,4	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	8,5	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.574,3	0,0	0,0	1.478,8	95,5	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.144,1	0,0	0,0	834,2	309,9	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	291,2	0,0	0,0	256,7	34,5	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	420,2	0,0	0,0	420,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	170,1	0,0	0,0	470,6	-300,5	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	170,1	0,0	0,0	470,6	-300,5	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Finanzplan für den Zeitraum 2012 - 2017 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 3 und 16 EigV)

Positionen			IST 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
			€	€	€	€	€	€
			1	2	3	4	5	6
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	332.032,83	299.196	311.943	308.251	279.649	170.087
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.101.502,93	1.120.523	1.153.476	1.158.686	1.161.486	1.144.091
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-68.763,27	-70.195	-72.878	-73.694	-69.577	-70.400
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-570.173,44	-173.800	0	0	0	0
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	1.127,00	0	0	0	0	0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,00	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26.575,18	0	0	0	0	0
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	507.813,01	0	-173.800	-203.200	-203.200	0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0	0	0	0	0
(10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.330.114,24	1.175.724	1.218.741	1.190.043	1.168.358	1.243.778
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.534.354,26	1.375.000	1.525.000	1.205.000	1.425.000	1.625.000
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	250,00	0	0	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.534.604,26	1.375.000	1.525.000	1.205.000	1.425.000	1.625.000
(22)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-1.534.604,26	-1.375.000	-1.525.000	-1.205.000	-1.425.000	-1.625.000

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplan für den Zeitraum 2012 - 2017 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 3 und 16 EigV)

Positionen			IST 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
			€	€	€	€	€	€
			1	2	3	4	5	6
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.195.000,00	1.275.000	1.100.000	1.100.000	1.380.000	1.500.000
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	92.842,69	0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	149.375,95	98.800	37.100	37.100	37.100	37.100
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.437.218,64	1.373.800	1.137.100	1.137.100	1.417.100	1.537.100
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	930.116,69	1.013.635	1.064.102	1.100.769	1.078.054	979.404
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Stadt	168.833,31	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,00	0	0	0	0	0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.098.950,00	1.183.635	1.234.102	1.270.769	1.248.054	1.149.404
(35)	=	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	338.268,64	190.165	-97.002	-133.669	169.046	387.696
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	9.111	403.261	148.626	87.596	0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	133.778,62	0	0	0	0	6.474
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	-133.778,62	9.111	403.261	148.626	87.596	-6.474
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)	133.778,62	-9.111	-403.261	-148.626	-87.596	6.474
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.523.631,52	1.657.410	1.443.299	1.040.038	891.412	803.816
(41)	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,00	-205.000	0	0	0	0
(42)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39+40+41)	1.657.410,14	1.443.299	1.040.038	891.412	803.816	810.290

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erläuterungen zum Finanzplan 2012 - 2017

1. Vorbemerkungen

Die Gliederung des spartenübergreifenden Finanzplanes erfolgte in Anlehnung an das Formblatt 2 zur Eigenbetriebsverordnung (siehe auch § 16 Absatz 3 EigV). Die Bestandteile der einzelnen Positionen werden nachfolgend erläutert.

Die nach den §§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV erforderliche Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) ist auf den Seiten 26 - 29 dargestellt. Sofern zu einzelnen Positionen zusätzliche Erläuterungen notwendig sind, werden diese unter der entsprechenden Position der Erläuterungen zum spartenübergreifenden Finanzplan hier an dieser Stelle gegeben.

2. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (Pos. 1)

In Anlehnung an Punkt 16.5 des im Vorbericht auf Seite 3 genannten Rundschreibens ist in dieser Position das Jahresergebnis enthalten (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 9).

3. Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (Pos. 2)

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 5 (Abschreibungen).

4. Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen (Pos. 3)

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 2.2 (Auflösung Sonderposten für Zuschüsse).

5. Zunahme / Abnahme der Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten (Pos. 4, 7, 8)

Die ausgewiesenen Planwerte betreffen die Veränderung des Saldos der Kostenüberdeckungen (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 2.1). Weitere Veränderungen wurden nicht eingeplant, da stichtagsbezogen keine größeren Saldenveränderungen erwartet werden. Die hohen Salden im Jahr 2012 bei den Rückstellungen und bei den Verbindlichkeiten resultieren zum überwiegenden Teil aus den neuen Richtlinien für die Bilanzierung der Kostenüberdeckungen (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 2.1)

6. Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens (Pos. 5)

Ab dem Jahr 2013 werden keine Anlagenabgänge mehr erwartet.

7. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Pos. 17)

Die Planzahlen 2013 - 2017 ergeben sich aus dem Investitionsprogramm (siehe Seite 32). Der IST-Wert 2012 beinhaltet die Zugänge gemäß Anlagennachweis, inklusive der Veränderung von Forderungen und Verbindlichkeiten im Investitionsbereich (siehe auch Finanzplanpositionen 7 und 8).

8. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (Pos. 23)

Die Höhe der Kreditaufnahme für Investitionszwecke richtet sich nach dem Finanzierungsbedarf bzw. nach der maximal möglichen Kredithöhe (Investitionssumme abzüglich vorhandener Finanzierungsquellen für Investitionen - z.B. Ertragszuschüsse). Die Kredite für Investitionen sind grundsätzlich genehmigungspflichtig (siehe auch Anlage 3).

9. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Pos. 25)

Die Eigenkapitalzuführung im Jahr 2012 ergibt sich aus der Übertragung von Anlagevermögen durch die Stadt Hennigsdorf.

10. Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen (Pos. 27)

Enthalten ist hier der Kostenersatz von Eigentümern für die Herstellung von Abwasserhausanschlüssen (öffentlicher Teil). Im Jahr 2012 sind außerdem sonstige Investitionszuschüsse / Schadenersatzleistungen enthalten. Die unterschiedlichen Werte im Planungszeitraum ergeben sich aus der erwarteten Anzahl an Erstattungsbescheiden.

11. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (Pos. 29)

Die Höhe der Tilgungsleistungen richtet sich nach den Zins- und Tilgungsplänen (siehe auch Seite 6 und Anlage 5).

12. Auszahlungen an die Stadt (Pos. 31)

Diese Position beinhaltet jeweils den Teil des Jahresgewinns, der als anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden soll bzw. wurde.

13. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven (Pos. 36)

Diese Position beinhaltet den Abbau vorhandener Bankbestände. Der Abbau ist erforderlich, um einen ausgeglichenen Finanzplan zu gewährleisten (siehe auch Pos. 39).

14. Auszahlungen an Liquiditätsreserven (Pos. 37)

Ein hier ausgewiesener Betrag ist gleichzusetzen mit einer Erhöhung der Bankbestände (siehe auch Pos. 39).

15. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Pos. 39)

Enthalten ist hier die Summe aus dem Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit. Ein negativer Betrag zeigt an, dass zum Ausgleich des Finanzplanes vorhandene Bankbestände eingesetzt werden müssen (siehe Pos. 36 und 38) und führt zu einer Reduzierung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode (siehe Pos. 40 und 42). Ein positiver Betrag bedeutet dagegen, dass nicht alle Mittelzuflüsse für die Ausgaben des Finanzplanes benötigt werden und führt zu einer Erhöhung der Bankbestände (siehe Pos. 37, 38, 40 und 42).

Die Formel zur Berechnung dieser Position wurde im Vergleich zum Formblatt 2 der Eigenbetriebsverordnung korrigiert. Entgegen den Angaben im Formblatt 2 wurde die Position 38 (Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven) nicht in die Berechnungen einbezogen, da der errechnete Wert dann immer „0“ ergeben und im weiteren Verlauf nicht zu einer Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode führen würde. Wenn jedoch in den Positionen 36, 37 und 38 Werte enthalten sind, muss dies auch eine Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode zur Folge haben. Die Position 38 des Finanzplanes hat somit nur einen informativen Charakter welche anzeigt, wie sich die Bankbestände im Wirtschaftsjahr verändert haben bzw. verändern werden.

16. Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr (Pos. 41)

Diese Position wurde zusätzlich in den Finanzplan aufgenommen, was gemäß § 16 Absatz 3 statthaft ist. Durch das Einfügen dieser Position soll eine möglichst reale Ausgangsbasis für das Jahr 2014 erreicht werden.

17. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Pos. 42)

Die Werte des Eigenbetriebes müssen immer im positiven Bereich liegen, negative Beträge sind gemäß § 11 Absatz 7 nicht zulässig und führen zu einem sofortigen Liquiditätsausgleich durch den Stadthaushalt. Die Sparte Regenwasser weist entgegen den Bestimmungen negative Beträge aus (siehe Seite 29), was aber keine weiteren Auswirkungen hat, da der Eigenbetrieb insgesamt deutlich positive Werte erreicht. Es wird davon ausgegangen, dass sich der negative Betrag durch die tatsächliche Entwicklung schrittweise abbaut. Der Liquiditätsfehlbetrag im Regenwasserbereich wird somit zwischenzeitlich durch den Schmutzwasserbereich ausgeglichen, ein Ausgleich durch den Stadthaushalt ist nicht zwingend erforderlich.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2012 - 2017 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)

Positionen	Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)						Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)					
	Ist 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Ist 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Ist 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	332,1	299,2	312,0	308,2	279,7	170,1	332,1	299,2	312,0	308,2	279,7	170,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.101,5	1.120,5	1.153,5	1.158,7	1.161,5	1.144,1	1.101,5	1.120,5	1.153,5	1.158,7	1.161,5	1.144,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-68,8	-70,2	-72,9	-73,7	-69,6	-70,4	-68,8	-70,2	-72,9	-73,7	-69,6	-70,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(4) ± Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-570,2	-173,8	0,0	0,0	0,0	0,0	-570,2	-173,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(5) ± Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6) ± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7) ± Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(8) ± Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	507,8	0,0	-173,8	-203,2	-203,2	0,0	507,8	0,0	-173,8	-203,2	-203,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(10) = Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.330,1	1.175,7	1.218,8	1.190,0	1.168,4	1.243,8	1.330,1	1.175,7	1.218,8	1.190,0	1.168,4	1.243,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(11) + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(12) + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(13) + Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(14) + Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(15) + sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.534,4	1.375,0	1.525,0	1.205,0	1.425,0	1.625,0	1.534,4	1.375,0	1.525,0	1.205,0	1.425,0	1.625,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.534,6	1.375,0	1.525,0	1.205,0	1.425,0	1.625,0	1.534,6	1.375,0	1.525,0	1.205,0	1.425,0	1.625,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(22) = Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-1.534,6	-1.375,0	-1.525,0	-1.205,0	-1.425,0	-1.625,0	-1.534,6	-1.375,0	-1.525,0	-1.205,0	-1.425,0	-1.625,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2012 - 2017 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)

Positionen	Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)						Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)						
	Ist 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Ist 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Ist 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
(23) +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.195,0	1.275,0	1.100,0	1.100,0	1.380,0	1.500,0	1.195,0	1.275,0	1.100,0	1.100,0	1.380,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(24) +	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(25) +	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	92,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	92,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(26) +	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(27) +	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	149,4	98,8	37,1	37,1	37,1	37,1	149,4	98,8	37,1	37,1	37,1	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(28) =	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.437,2	1.373,8	1.137,1	1.137,1	1.417,1	1.537,1	1.437,2	1.373,8	1.137,1	1.137,1	1.417,1	1.537,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(29) -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	930,1	1.013,6	1.064,1	1.100,8	1.078,1	979,4	930,1	1.013,6	1.064,1	1.100,8	1.078,1	979,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(30) -	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(31) -	Auszahlungen an die Stadt	168,8	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	168,8	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(32) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(33) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(34) =	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.098,9	1.183,6	1.234,1	1.270,8	1.248,1	1.149,4	1.098,9	1.183,6	1.234,1	1.270,8	1.248,1	1.149,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(35) =	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	338,3	190,2	-97,0	-133,7	169,0	387,7	338,3	190,2	-97,0	-133,7	169,0	387,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(36) +	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	27,7	9,1	403,2	148,7	87,6	0,0	27,7	9,1	403,2	148,7	87,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(37) -	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	161,5	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	161,5	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(38) =	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	-133,8	9,1	403,2	148,7	87,6	-6,5	-133,8	9,1	403,2	148,7	87,6	-6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(39) =	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)	133,8	-9,1	-403,2	-148,7	-87,6	6,5	133,8	-9,1	-403,2	-148,7	-87,6	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(40) +	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.523,6	1.657,4	1.443,3	1.040,1	891,4	803,8	1.523,6	1.657,4	1.443,3	1.040,1	891,4	803,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(41) ±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,0	-205,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-205,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(42) =	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39+40+41)	1.657,4	1.443,3	1.040,1	891,4	803,8	810,3	1.657,4	1.443,3	1.040,1	891,4	803,8	810,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2012 - 2017 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)
- Verteilung innerhalb der nicht steuerlichen Sparten -

Positionen		hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)												
		Schmutzwasser						Regenwasser						
		Ist 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Ist 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	663,1	620,9	633,8	617,0	589,2	470,6	-331,0	-321,7	-321,8	-308,8	-309,5	-300,5
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	761,1	780,1	813,0	831,3	838,1	834,2	340,4	340,4	340,5	327,4	323,4	309,9
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-56,8	-58,2	-60,9	-61,7	-60,2	-61,0	-12,0	-12,0	-12,0	-12,0	-9,4	-9,4
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-570,2	-173,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	46,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	507,3	0,0	-173,8	-203,2	-203,2	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.351,7	1.169,0	1.212,1	1.183,4	1.163,9	1.243,8	-21,6	6,7	6,7	6,6	4,5	0,0
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.534,4	1.375,0	1.525,0	1.205,0	1.425,0	1.625,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.534,6	1.375,0	1.525,0	1.205,0	1.425,0	1.625,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(22)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-1.534,6	-1.375,0	-1.525,0	-1.205,0	-1.425,0	-1.625,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2012 - 2017 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)
- Verteilung innerhalb der nicht steuerlichen Sparten -

Positionen		hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)													
		Schmutzwasser					Regenwasser								
		Ist 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Ist 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.195,0	1.275,0	1.100,0	1.100,0	1.380,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	92,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	149,4	98,8	37,1	37,1	37,1	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.437,2	1.373,8	1.137,1	1.137,1	1.417,1	1.537,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	924,0	1.006,9	1.057,4	1.094,2	1.073,6	979,4	6,1	6,7	6,7	6,6	4,5	0,0	0,0
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(31)	-	Auszahlungen an die Stadt	168,8	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.092,8	1.176,9	1.227,4	1.264,2	1.243,6	1.149,4	6,1	6,7	6,7	6,6	4,5	0,0	0,0
(35)	=	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	344,4	196,9	-90,3	-127,1	173,5	387,7	-6,1	-6,7	-6,7	-6,6	-4,5	0,0	0,0
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,0	9,1	403,2	148,7	87,6	0,0	27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	161,5	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	-161,5	9,1	403,2	148,7	87,6	-6,5	27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)	161,5	-9,1	-403,2	-148,7	-87,6	6,5	-27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.528,7	1.690,2	1.476,1	1.072,9	924,2	836,6	-5,1	-32,8	-32,8	-32,8	-32,8	-32,8	-32,8
(41)	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,0	-205,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(42)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39 + 40 + 41)	1.690,2	1.476,1	1.072,9	924,2	836,6	843,1	-32,8	-32,8	-32,8	-32,8	-32,8	-32,8	-32,8

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Anlage 1: Zusammenstellung gemäß §§ 14 Absatz 2 Nummer 2 und 17 EigV**

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)				
	Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -			
		2014	2015	2016	2017
	2014	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		1.100	1.100	1.380	1.500

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Stadt auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	IST 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €
	<u>Einzahlungen</u>	222.843	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
1	Zuschüsse der Stadt, davon als:						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	92.843	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 7 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	0	0	0	0	0	0
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Stadt	0	0	0	0	0	0
	<u>Auszahlungen</u>	189.133	190.300	190.000	190.000	190.000	190.000
1	Ablieferungen an die Stadt						
	- von Gewinnen	168.833	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	20.300	20.300	20.000	20.000	20.000	20.000
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Stadt	0	0	0	0	0	0

Der Kapitalzuschuss im Jahr 2012 betrifft die Übertragung von Anlagevermögen. Die Betriebskostenzuschüsse der Stadt betreffen ausschließlich den Regenwasserbereich. Bei den Auszahlungen an die Stadt handelt es sich um die anteilige Gewinnabführung (Eigenkapitalverzinsung) und um die Verwaltungskostenumlage der Stadt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV****1. Detaillierter Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2014**

lfd. Nr.	Maßnahme	Summe in €
1.	Innerstädtische Sanierung Kanalnetz und Pumpwerke - Fontanesiedlung - Forststraße - Bereich Rathenaustraße / Karl-Marx-Straße - Sonstige Schadstellen	800.000 250.000 200.000 150.000 1.400.000
2.	Lückenschließung Kanalnetz / Hausanschlüsse	100.000
3.	Ausrüstung	15.000
4.	Gewährleistungsabnahmen / GIS / Vermessung	10.000
	Gesamtinvestitionssumme 2014	1.525.000

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Fortsetzung Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV****2. Investitionsprogramm für den mittelfristigen Planungszeitraum (2013 - 2017), inklusive Finanzierungsquellen und finanzieller Auswirkungen auf die Folgejahre**

Gliederungspunkt	Plan 2013 in €	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Plan 2017 in €
Investitionsvorhaben					
1. Innerstädtische Sanierung Kanalnetz und Pumpwerke	870.000	1.400.000	1.000.000	500.000	500.000
2. Hafestraße mittlerer Abschnitt, Düker ADL	250.000	0	0	0	0
3. ADL DN 600 Hennigsdorf - Schönwalde	0	0	80.000	800.000	1.000.000
4. Lückenschließung Kanalnetz / Hausanschlüsse	230.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5. Ausrüstung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6. Gewährleistungsabnahmen / GIS / Vermessung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamtinvestitionskosten (Mittelverwendung)	1.375.000	1.525.000	1.205.000	1.425.000	1.625.000
Finanzierungsquellen					
1. Eigenmittel (z.B. Bankbestände und frei verfügbare Mittel aus erwirtschafteten Abschreibungen)	1.200	387.900	67.900	7.900	87.900
2. Kredite für Investitionen (siehe auch Finanzplan)	1.275.000	1.100.000	1.100.000	1.380.000	1.500.000
3. Ertragszuschüsse (siehe auch Finanzplan)	98.800	37.100	37.100	37.100	37.100
Summe Finanzierungsquellen (Mittelherkunft)	1.375.000	1.525.000	1.205.000	1.425.000	1.625.000
Finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre					
Die finanziellen Auswirkungen der für den Zeitraum 2013 - 2017 geplanten Investitionen entfallen überwiegend auf Schuldendienstausgaben, da die Investitionen vor allem durch Fremdkapital finanziert werden sollen. Durch die geplanten Kreditaufnahmen 2013 - 2017 entsteht in den einzelnen Jahren eine voraussichtliche Erhöhung der Zins- und Tilgungszahlungen von:					
	12.750	103.863	182.280	262.030	359.107

Anmerkung: In der Sparte Regenwasser sind vom Eigenbetrieb keine Investitionen vorgesehen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Anlage 3: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV**

Jahr	Genehmigte Kreditermächtigung in T€	Kreditaufnahme in T€
IST 2010	963	950
IST 2011	0	0
IST 2012	1.455	1.195
PLAN 2013	1.275	1.275
PLAN 2014	1.100	1.100
PLAN 2015	1.100	1.100
PLAN 2016	1.380	1.380
PLAN 2017	1.500	1.500

Die Kreditermächtigung des Jahres 2012 (T€ 1.455) wurde wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 1.195 für Investitionen des Jahres 2012; Kreditaufnahme: Ende 2012
2. Auf Grund der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes wird auf eine weitere Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung 2012 verzichtet. Die Gültigkeit der verbleibenden Kreditermächtigung 2012 in Höhe von T€ 260 endet zum 31. Dezember 2013.

Die Kreditermächtigung des Jahres 2013 (T€ 1.275) wird voraussichtlich wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 1.275 für Investitionen des Jahres 2013; Kreditaufnahme: Ende 2013 (siehe auch Anlage 5, Pos. 2.)

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen für 2014**

Gliederungspunkt	Betrag in €
1. Abschreibungen lt. EDV-Ausdruck per 12/2014 (Hochrechnung) ¹⁾	1.085.893
2. Abschreibungen für Investitionsgüter, welche per 31.12.2012 als Anlagen im Bau ausgewiesen wurden: 916.894,77 € x 2,4 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	20.873
3. Abschreibungen für Investitionen aus dem Jahr 2013 (voraussichtliches IST) 1.565.000 € x 2,4 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	37.560
4. Abschreibungen für Investitionen aus dem Investitionsplan 2014 1.525.000 € x 2,4 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	9.150
Gesamtabschreibungen 2014	1.153.476

¹⁾ In dieser Position sind alle per 31.12.2012 aktivierten Investitionsgüter berücksichtigt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 5: Ermittlung der Zins- und Tilgungsbelastungen für 2014

Kreditgeber	Restschuld zum 01.01.2014 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)	Zinsen 2014 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)	Tilgung 2014 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)
1. Zinsen für per 31.07.2013 bestehende Kredite	10.141.264,72	330.340,32	1.021.602,16
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29513)	409.033,07	10.466,77	153.387,60
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29514)	48.122,53	1.231,40	18.046,32
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29515)	17.903,76	458,16	6.713,16
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29517)	112.164,47	5.457,23	34.512,20
Commerzbank (FIBU Konto 29518)	499.116,95	17.500,29	124.779,36
Commerzbank (FIBU Konto 29519)	481.405,16	17.251,69	106.978,80
ILB (FIBU Konto 29524)	415.001,85	13.294,39	26.491,08
ILB (FIBU Konto 29525)	428.920,79	10.304,45	25.607,16
ILB (FIBU Konto 29526)	612.448,35	16.473,17	34.024,92
Commerzbank (FIBU Konto 29528)	433.332,80	18.205,36	21.666,72
Deutsche Bank (FIBU Konto 29529)	350.938,10	12.726,62	16.114,80
Commerzbank (FIBU Konto 29530)	415.745,37	14.444,37	18.897,48
ILB (FIBU Konto 29531)	447.890,91	19.376,09	18.597,48
ILB (FIBU Konto 29532)	1.792.934,85	69.495,60	266.983,68
DKB (FIBU Konto 29533)	833.333,40	31.602,09	33.333,32
ILB (FIBU Konto 29534)	587.439,00	19.908,21	22.668,00
ILB (FIBU Konto 29535)	854.999,96	27.988,18	31.666,68
ILB (FIBU Konto 29536)	1.400.533,40	24.156,25	61.133,40
2. Zinsen für Kredit für Investmaßnahmen 2013	1.275.000,00	50.362,50	42.500,00
notwendige Kredithöhe: 1.275.000 € (Zinssatz 4,0 %) voraussichtliche Aufnahme: Dezember 2013	1.275.000,00	50.362,50	42.500,00
3. Zinsen für Kredit für Investmaßnahmen 2014		11.000,00	0,00
notwendige Kredithöhe gemäß Finanzplan 1.100.000 € (Zinssatz 4,0 % x 3 Monate)		11.000,00	0,00
Gesamtsumme 2014		391.702,82	1.064.102,16

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 6: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2014 (Angaben netto, zuz. 19% USt.)

1. Bestand im Eigenbetrieb an:

Länge des Kanalnetzes (KN), Anzahl der Hauptpumpwerke (HPW), Anzahl der Zwischenpumpwerke (ZPW / ZRPW), Anzahl der Nebenpumpwerke (NPW / NRPW), Anzahl der Hebestationen (HS / RHS) und Länge der Abwasserdruckleitungen (ADL)

1.1. Schmutzwasser		IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Länge KN	m	86.588	85.206	86.588
ADL	m	27.430	27.392	27.430
Schächte	Stück	2.474	2.434	2.474
HPW	Stück	2	2	2
ZPW	Stück	4	4	4
NPW	Stück	4	4	4
HS	Stück	23	23	23
Sonderbauwerke	Stück	55	55	55
Anz. Abnahme Neuanschlüsse	Stück	6	11	11
1.2. Regenwasser (ohne Landesstraßen)		IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Länge KN	m	31.445	31.437	31.445
ADL	m	831	831	831
Schächte	Stück	898	898	898
Straßenabläufe (Eimer)	Stück	977	977	977
dito mit Winterdienst	Stück	978	978	978
Sickerschächte	Stück	90	90	90
Regen-Auslässe	Stück	4	4	4
ZRPW	Stück	2	2	2
NRPW	Stück	1	1	1
RHS	Stück	2	2	2
Sonderbauwerke	Stück	2	2	2
Regenbecken	Stück	2	2	2

2. Stundenaufwand für Wartung, Kontrolle, Reinigung

Die Ermittlung erfolgt auf der Basis des Regelwerkes Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), Arbeitsblatt DWA-A 147 und Merkblatt DWA-M 174.

Summe produktive Arbeitszeit für Betreuung Kanalnetz, Pumpwerke, ADL und Regenwasseranlagen

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Stunden gesamt	4.827	5.163	5.040
davon für KN	1.469	1.383	1.407
darunter Verstopfung	71	138	138
davon für PW	2.476	2.216	2.067
davon für KN-Regenwasser	813	1.408	1.414
davon für PW-Regenwasser	69	156	152

28.08.2013

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**3. Berechnung Betriebsführungsentgelt****3.1. Eigene Leistungen der Betriebsführung für die technische und kaufmännische Betriebsführung****3.1.1. Betriebsführung der Anlagen**

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Stundensatz netto	39,91 €	41,88 €	41,88 €
Entgelt netto	192.666 €	216.226 €	211.075 €
davon für KN-Schmutzwasser	58.638 €	57.920 €	58.925 €
davon für PW-Schmutzwasser	98.817 €	92.806 €	86.566 €
davon für KN-Regenwasser	32.447 €	58.967 €	59.218 €
davon für PW-Regenwasser	2.764 €	6.533 €	6.366 €

3.1.2. Verbrauchsabrechnung

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Aufwand pro Zähler netto	14,35 €	13,96 €	13,96 €
Durchschnittliche Zählerzahl	Stück 6.152	6.250	6.105
Entgelt netto	88.281 €	87.250 €	85.226 €

3.1.3. Dienstleistung Buchführung

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	39.948 €	40.716 €	40.685 €

3.1.4. Durchführung eines durchgängigen Bereitschaftsdienstes, Bearbeitung Anschluss- und Gestattungswesen, einschließlich technologischer Prozesse

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	41.838 €	46.431 €	44.716 €

Zwischensumme aus der technologischen und kaufmännischen Betriebsführung

	362.733 €	390.623 €	381.702 €
--	------------------	------------------	------------------

3.2. Weiterer Aufwand der Betriebsführung (Leistungen durch Dritte)**3.2.1. Schmutzwasserbereich**

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Material	18.750 €	33.866 €	33.866 €
Energie	63.392 €	72.101 €	72.101 €
abzüglich Stromsteuer	-2.792 €		
Sonstiger Aufwand	83 €	1.008 €	1.008 €
Zwischensumme Schmutzwasser	79.433 €	106.975 €	106.975 €

28.08.2013

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

3.2.2. Regenwasserbereich	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Material für KN und PW Regenwasser	875 €	8.992 €	8.992 €
Energie für PW Regenwasser	563 €	1.092 €	1.681 €
Sonstiger Aufwand Regenwasser	0 €	462 €	462 €
Zwischensumme Regenwasser	1.438 €	10.546 €	11.135 €
Summe Leistungen durch Dritte netto	80.871 €	117.521 €	118.110 €

3.3. Jährliches Betriebsführungsentgelt	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	443.604 €	508.144 €	499.812 €
zuz. 19% Ust.	84.285 €	96.547 €	94.964 €
Entgelt brutto	527.889 €	604.691 €	594.776 €

3.4. Monatliches Betriebsführungsentgelt	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	36.967 €	42.345 €	41.651 €
zuz. 19% Ust.	7.024 €	8.046 €	7.914 €
Entgelt brutto	43.991 €	50.391 €	49.565 €
davon Schmutzwasser netto	33.913 €	36.008 €	35.258 €
davon Schmutzwasser brutto	40.357 €	42.850 €	41.957 €
davon Regenwasser netto	3.054 €	6.337 €	6.393 €
davon Regenwasser brutto	3.634 €	7.541 €	7.608 €

4. Ermächtigungsrahmen zur Beauftragung außerplanmäßiger Reparaturen / Instandhaltungen netto	6.332 €
Ermächtigungsrahmen brutto (inkl. 19% USt.)	7.535 €

(ca. 3 % vom Aufwand "Betriebsführung der Anlagen")

Die Berechnung erfolgt ohne Auftragserteilung, eine Überschreitung bedarf der Zustimmung des Mandanten.

28.08.2013

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**5. Sonstige Leistungen der OWA**

5.1. Erstellung Jahresabschluss 2013 netto	4.832 €
brutto (inkl. 19% USt.)	5.750 €
5.2. Abwasserbeseitigungskonzept netto	0 €
brutto (inkl. 19% USt.)	0 €
5.3. Erfassung GIS netto	8.403 €
brutto (inkl. 19% USt.)	10.000 €
5.4. Kamerabefahrung Gewährleistung netto	1.681 €
brutto (inkl. 19% USt.)	2.000 €
5.5. Kamerabefahrung nach Reinigung / Investitionen netto	3.782 €
brutto (inkl. 19% USt.)	4.500 €
5.6. Sonderarbeiten Meisterbereich netto	12.605 €
brutto (inkl. 19% USt.)	15.000 €
5.7. Auswertung Selbstüberwachung Dichtigkeit netto	2.521 €
brutto (inkl. 19% USt.)	3.000 €

Es erfolgt eine gesonderte Rechnungslegung.

6. Besonderheit

Die Fremdleistungen für das Regenwasserkanalnetz und die Regenwasserpumpwerke werden direkt über den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf gebucht und bezahlt.